

# **Dienstreisen(Studien- und Klassenfahrten - wie ist das bei euch?**

**Beitrag von „Ulknudel“ vom 21. September 2014 08:36**

Bei uns sind Klassenfahrten zwar auch teilweise didaktisch, allerdings meistens pädagogisch begründet, sodass der Klassenlehrer die Fahrt begleitet. In diesen Fällen kann man das nur schwer abgeben - es sei denn man möchte sich viel Unmut und Ärger einhandeln.

Ich auch in fast jedem Jahr ca. 5-7 Tage unterwegs, auf Klassenfahrten und auch auf Fortbildungen. Krank war ich danach noch nie, manchmal etwas müde, vor allem nach Auslandsfahrten. aber nach einer Nacht Schlaf war das immer wieder ausgeglichen. Mit dem Essen in Jugendherbergen und Restaurants habe ich keine Probleme. Beim Zimmer bestehe ich auf Einzelzimmer mit eigenem Bad. Das stellt schon einmal einen Rückzugsraum sicher. Oft gibt es ja auch tagsüber Phasen, in denen nicht alle Lehrer zur Aufsicht gebraucht werden. Wir teilen das immer so ein, dass sich dann jeder immer abwechselnd mal eine Auszeit nimmt. Zumindest wenn mehrere Klassen zusammen fahren und man mehr als 2 Begleitlehrer hat, geht das. Und dann haben ja auch die Schüler mal Zeit für sich und in Kleingruppen. Auch da habe ich meine Ruhe. Natürlich hat man auf diesen Fahrten weniger eigene Freiräume und je nach Persönlichkeit, setzt das dem einen mehr, dem anderen weniger zu.

Außer die Fahrten einzuschränken oder sich zu überlegen, wie man sich gegenseitig zu Freiräumen verhilft, fällt mir auch nichts ein.